



TESTE DEIN AUFMERKSAMKEITSSIGNAL

wenn du bereits ein aufmerksamkeitssignal verwendest, ist die entscheidende frage: klappt es auch gut genug?

wenn ja, dann ist alles wunderbar und du musst natürlich kein neues aufbauen.

wenn es halbwegs klappt, dann sollte es gefestigt und mit ablenkungen trainiert werden.

wenn es noch nicht wirklich klappt oder du noch keines hast, dann musst du es erst neu aufbauen.

teste daher mal, wo ihr derzeit steht.

1. such dir eine ruhige stelle beim spazierengehen und mach ohne vorwarnung dein aufmerksamkeitssignal – natürlich nicht grad dann, wenn dein hund schon halb in einem mäuseloch steckt oder vollkommen abgelenkt ist.

klappt es sofort? dann ist alles gut.

reagiert dein hund nur zögerlich oder erst beim zweiten mal? dann bau lieber ein neues auf (siehe die anleitungen im handbuch „aufgepasst“).

2. führ eine übungssituation mit einer ablenkung herbei. zum beispiel, indem du ein stückchen futter oder ein spielzeug auslegst. dann führ deinen hund an der leine daran vorbei und hol dir unmittelbar vor der stelle mit der ablenkung seine aufmerksamkeit mit deinem signal, so dass ihr ruhig vorbeigehen könnt.

wenn das gut klappt, wunderbar! dann kommen als nächstes größere ablenkungen dran.

wenn das nicht so recht klappt, dann festige das signal erst mal mit leichteren ablenkungen und üb noch etwas.

wenn das gar nicht geht, dann ist dein hund überfordert und du baust besser ein neues signal auf.

3. wähl dir schließlich eine alltägliche situation unterwegs mit größerer ablenkung, zum beispiel mit einem hund oder fremden menschen in größerer entfernung. gib dein aufmerksamkeitssignal und schau, ob dein hund prompt reagiert.

wenn ja, dann gratuliere ich! ihr habt das super aufgebaut. du kannst die übungen aus der „aufgepasst“ challenge gern überspringen.

wenn dein hund nicht gleich oder gar nicht auf dein signal reagiert, dann trainier dein signal erst mal mit nicht ganz so schweren ablenkungen.

wenn's noch gar nicht klappt, dann heißt es natürlich: entweder mit leichten ablenkungen üben oder erst mal signal neu aufbauen.